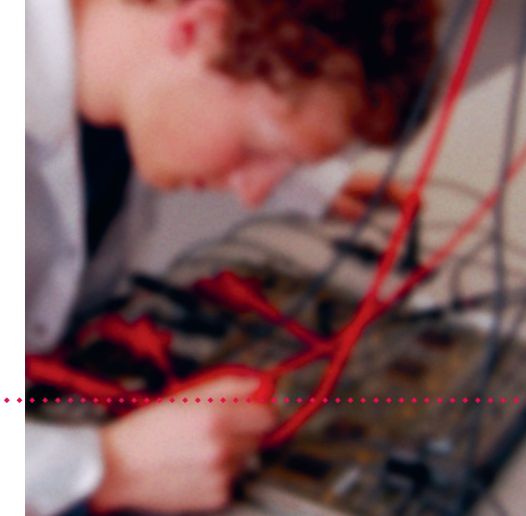
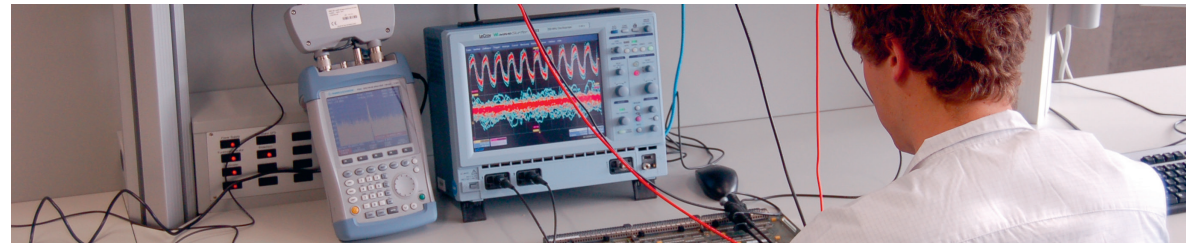




BSc

Die Vorteile des Ausbildungsmodells

Ein duales Studium kombiniert ein Studium mit einer praktischen Berufsausbildung. Was die Studierenden in der Theorie erlernen, setzen sie anschließend in die Praxis um. Dabei können sie sich von Anfang an mit firmenspezifischen Inhalten beschäftigen und aktuelle Fragen wissenschaftlich bearbeiten. Die Studierenden sind mit Studienbeginn sozial in den Betrieb eingebunden, was die Lernbereitschaft und Motivation zusätzlich fördert.

Der Nutzen für die Unternehmen

Eine Partnerschaft im Studiengang Elektrotechnik Dual eröffnet Ihnen die Möglichkeit, aktiv Ihren Ingeniurnachwuchs zu sichern. Außerdem können Sie die Studierenden frühzeitig in Ihr Unternehmen einbinden und so gezielt aufbauen. Eine lohnende Alternative zu üblichen Rekrutierungsverfahren. Darüber hinaus ermöglicht Ihnen diese Studienform, junge ambitionierte MitarbeiterInnen zu fördern, die sich auf

Hochschulniveau weiterbilden wollen, aber noch keine Möglichkeit gefunden haben, ihre Arbeit und ein Studium optimal zu verbinden.

Was ist zu tun?

Um den Studiengang **Elektrotechnik Dual** bis Oktober 2014 auf die Beine stellen zu können, muss sichergestellt sein, dass eine ausreichende Anzahl an Unternehmen am dualen Programm teilnimmt: Dies erfolgt durch die Unterzeichnung einer Absichtserklärung. Danach erarbeitet ein Entwicklungsteam, zu dem auch die Fachleute der Unternehmen gehören, die detaillierten Inhalte des dualen Studiengangs Elektrotechnik. Steht der definitive Studienplan (Curriculum), wird ein Kooperationsvertrag abgeschlossen, der die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und FHV während des Studiums regelt. Der Start des dualen Studiums ist für Herbst 2014 geplant.

Werden Sie Partner!

Das duale Studienmodell ermöglicht, Beschäftigte von Anfang an optimal für die betrieblichen Anforderungen auszubilden. Wer mitmacht, steigert die Attraktivität des Unternehmens am Arbeitsmarkt.

Werden Sie Partner des dualen Studiums Elektrotechnik an der FHV und beteiligen Sie sich an der praxisgerechten Ausbildung Ihrer Fachkräfte von heute und von morgen.

FH VORARLBERG

Hochschulstraße 1
6850 Dornbirn, Austria

info@fhv.at
www.fhv.at

Übrigens: Das duale Studienmodell sorgt nachweislich für eine hohe Bindung der Studierenden an das Unternehmen. Zusätzlich erleichtert die Möglichkeit, neben dem Studium Geld verdienen zu können, vielen die Entscheidung für ein Studium – weitere Argumente gegen den Fachkräftemangel.

Wenn Sie mehr über das Curriculum oder den Zeitplan für den Entwicklungsprozess wissen möchten, wenden Sie sich bitte an:



Prof. (FH) DI Dr. Franz Geiger
Tel +43 5572 792 3511
franz.geiger@fhv.at

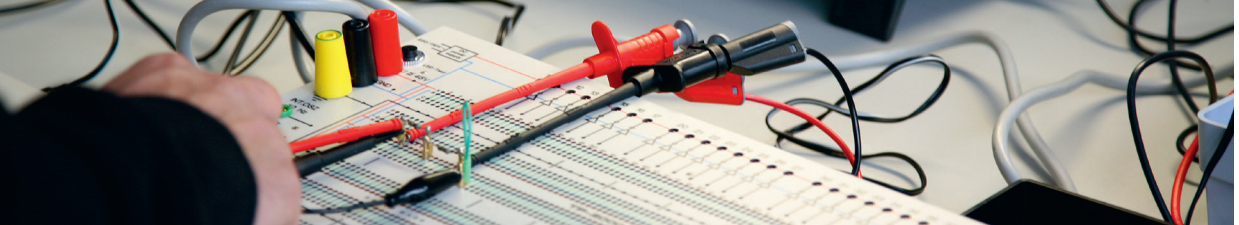
Elektrotechnik Dual Studierende von heute sind Fachkräfte von morgen!

Sie suchen motivierte junge IngenieurInnen?
Sie möchten ambitionierte MitarbeiterInnen,
die bereits im Unternehmen tätig sind, gezielt
in deren Ingenieurausbildung fördern? Sie
möchten an der akademischen Ausbildung Ihrer
künftigen MitarbeiterInnen aktiv mitwirken? Für
solche Anliegen bietet Ihnen der duale Studiengang **Elektrotechnik Dual** einen neuen Weg.

Diese Form des Studierens ist in Vorarlberg neu, international aber bereits sehr erfolgreich: Das duale Studium kombiniert ein Studium an der FHV mit einer praktischen Berufsausbildung in einem Unternehmen.

Eine Partnerschaft im Studiengang **Elektrotechnik Dual** der FHV eröffnet Ihrem Unternehmen zusätzliche Möglichkeiten, IngenieurInnen zu finden, indem Sie Studierende schon zu Beginn ihrer Ausbildung in Ihr Unternehmen einbinden und so gezielt aufbauen.

WERDEN SIE
UNTERNEHMENS-
PARTNER!



Fundierte Grundlagenausbildung
an der FHV

Das duale Studium spricht Studienberechtigte aller Schultypen gleichermaßen an. In den ersten zwei Semestern erhalten die Studierenden eine fundierte Grundlagenausbildung an der FH Vorarlberg. HTL-MaturantInnen können sich ihre technische Vorbildung anrechnen lassen, während Studierende anderer Schultypen die Materie von der Pike auf lernen. Erst dann kommen sie als MitarbeiterInnen in Ihr Unternehmen. Auch internationale Studierende und Nicht-MaturantInnen mit Studienberechtigung können das Angebot nützen.

Unternehmenspartner werden -
Fachkräfte sichern

Angesprochen sind alle Unternehmen, die entweder im Bereich der Elektrotechnik oder Elektronik – in der Entwicklung, der Produktion oder im Bereich Test – direkt tätig sind oder im Betrieb Abteilungen besitzen, die solche Kompetenzen brauchen. Wenn Sie auf diesem Gebiet IngenieurInnen beschäftigen wollen, deren Ausbildung Sie mitgestaltet haben, sollten Sie Partner des neuen Bachelor-Studiums **Elektrotechnik Dual** an der FHV werden.

Denn das duale Studium bietet allen interessierten Unternehmen die Möglichkeit, sich Fachkräfte von morgen zu sichern, die mit Studienabschluss das können, was Ihr Unternehmen braucht.

FH Vorarlberg - Bachelorstudium Elektrotechnik Dual - Zeitplan

	SEP	OKT	NOV	DEZ	JAN	FEB	MAR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG
1. Semester	Warmup (f)	FHV	FHV	FHV	FHV	Ferial-praxis (f)						
		Einführungssemester										
2. Semester							FHV	FHV	FHV	FHV	Ferial-praxis (f)	Ferial-praxis (f)
		Grundlagenstudium										
3. Semester	Ferial-praxis	FHV	FHV	FHV	Betriebs-praxis	Betriebs-praxis						
		Grundlagenstudium										
4. Semester							Betriebs-praxis	FHV	FHV	FHV	Betriebs-praxis	Betriebs-praxis
		Grundlagenstudium										
5. Semester	Betriebs-praxis	FHV	FHV	FHV	Betriebs-praxis	Betriebs-praxis						
		Wahlfächer										
6. Semester							Betriebs-praxis	FHV	FHV	FHV	Betriebs-praxis	Betriebs-praxis
								Anwendungskompetenz				

★ Bachelorprüfung (f) freiwillig

Das Modell in der Praxis

Die FHV schreibt das Bachelor-Studium **Elektrotechnik Dual** aus. Die Studierenden bewerben sich dort um einen Studienplatz und beginnen, wenn sie aufgenommen worden sind, auch dort ihr Studium. Studierende, die sich nicht schon vor Studienbeginn einen Studienplatz in einem Unternehmen sichern konnten, unterstützt die FHV bei der Herstellung des Kontaktes zu den Partnerunternehmen. Denn spätestens vor Beginn des zweiten Studienjahres müssen alle Studierenden einen Ausbildungsplatz in einem der Partnerunternehmen vorweisen können. Mit dem 3. Semester beginnt das Anstellungsverhältnis mit dem Unternehmen und der Dreimonatszyklus aus Studium an der FHV und Praxisphase im Unternehmen. Dabei stellt das Unternehmen die Studierenden für die Studienphasen frei.

Das Unternehmen stellt eine Ansprechperson (Dual-BetreuerIn), die über eine akademische Ausbildung im Bereich Technik, idealerweise Elektrotechnik verfügt. Sie ist später auch die Schnittstelle zwischen den Studierenden und der Hochschule. Durch die vier Praxisphasen lernen die Studierenden in Ihrem Unternehmen die praktische Anwendung der Ausbildungsinhalte. In den ersten beiden Praxisphasen sind allgemeine Vertiefungen in den Bereichen Elektrotechnik, Elektronik, Informatik und Betriebswirtschaft vorgesehen. Durch die nachgewiesene praktische Erfahrung in diesen Bereichen sind diese fixer Bestandteil des Studiums. In den letzten beiden Praxisphasen bearbeiten die Studierenden eine größere, zusammenhängende Aufgabe, die jeweils mit einer Bachelorarbeit dokumentiert wird. Diese zählen ebenso direkt zum Studienerfolg.